

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

KULTUR 4 YOU

Wiener Riesenrad: Rekordjahr 2018

Geschäftsführer des Wiener Riesenrades, Peter Petritsch, sprach, zusammen mit KommR Peter Hanke, dem amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales, und Mag. Michael Prohaska, Geschäftsführer der Prater Wien GmbH, im Rahmen eines Pressefrühstücks über die Bedeutung der Institution. Die weltberühmte Attraktion im Wiener Prater kann heute auf das erfolgreichste Jahr ihrer 122-jährigen Geschichte zurückblicken: 2018 drehten rund 840.000 Besucher ihre Runden - das ist das beste Ergebnis der vergangenen 30 Jahre -, gleichzeitig konnte das Wiener Riesenrad einen Rekordumsatz verzeichnen.

Erfolgreichstes Jahr der Riesenrad-Geschichte

Wer Wien sagt, sagt auch Wiener Riesenrad: Die weltberühmte Attraktion ist bei Touristinnen und Touristen überaus beliebt. Um die Urlauber aus aller Welt bereits frühzeitig zu erreichen, setzt das Riesenrad auf eine Vielzahl von Multiplikatoren und fokussiert stark auf Reisende aus Deutschland, Italien, Russland, Ungarn, den USA und mehr. Dass diese Strategie funktioniert, bestätigt ein Blick auf die Zahlen: Das Wiener Riesenrad verzeichnete einen konstanten, deutlichen Besucheranstieg sowie 8,5 Millionen Euro Umsatz im Jahr 2018 und stellt damit einen neuen Umsatzrekord auf.

3.000 Vermietungen der Privat-Waggons

Auch die exklusiven Angebote von Kaiserfrühstück über Cocktailparty bis zum romantischen Dinner kommen bei den Gästen gut an. Rund 3.000-mal wurden die Luxus- und Extrawaggons im letzten Jahr für einzigartige Rundfahrterlebnisse gebucht. In den beeindruckenden Privat-Waggons für zwei bis zehn Personen wurden Heiratsanträge gemacht und Geburtstage, Jubiläen oder Polterabende gefeiert.

Auf zu neuen Höhenflügen

Damit die geschichtsträchtigen roten Kabinen des Wiener Familienbetriebes auch weiterhin einwandfrei ihre Runden drehen, wird laufend restauriert und investiert. Modernisierung und Anpassung an die Erfordernisse der Zeit sind für Peter Petritsch essenziell, um das Wiener Riesenrad in die Zukunft zu führen. Denn er weiß: "Das Riesenrad steht für Wien und Wiener Lebensgefühl wie kein anderes Wahrzeichen. Es verbindet Tradition mit Emotion und wird auch in Zukunft Touristen wie Wiener begeistern und außergewöhnliche Erinnerungen schaffen."

www.wienerriesenrad.com

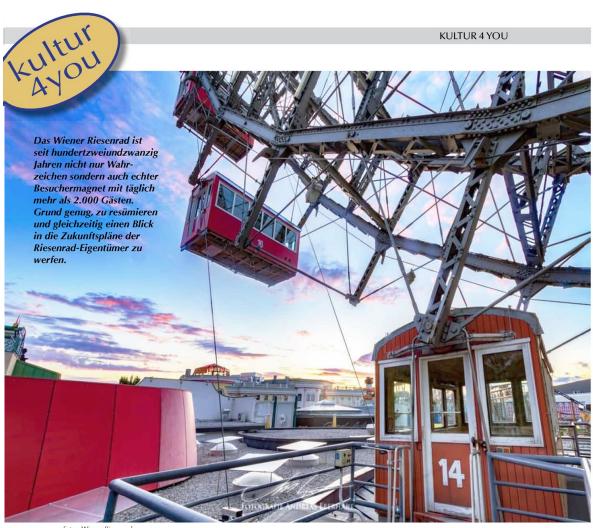


v. l. Mag. Michael Prohaska, Geschäftsführer der Prater Wien GmbH, KommR Peter Hanke, Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationeles, Peter Petritsch und Stefan Sittler-Koidl Präsident des Praterverbandes.



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Fotos: Wiener Riesenrad